

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegskunst zu Fuß

Wallhausen, Johann Jacob

[Frankfurt a.M.], 1631

Das Zehende Capitel. Lehret/von Mußquetirern allein in eine Ordnung
zubringen

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)



Das Zehende Capitel.

Lehret/ von Außquetirern allein in eine Ordnung zubringen.



Inen Vorthail wil ich dir hie zeigen / welchen du mit Musquetirern allein gebrauchen kanst. Wann du eitel Musquetirer hast / vnd von Reuterey im flachen Feld angetastet wirst / vnd kanst keinen Vorthail oder Hinderhalt machen oder haben / als wann du Morast in der nähel haben kanst / ein Berg / Holz oder Graben / Wasser / oder sonsten einen Vorthail / als Wägen / zc. Wann du nun dieser keines haben kanst / sondern den Feind im Feld hast / vnd mit ihm sechten must / verhalte dich also: Wann du hast 200. Musquetirer / theile sie in vier Truppē / jeden Truppē in vier Reyen vnd zwölff Glieder / mache auß den vier Truppen ein Creuz / als in Num. 4. cap. 9. Wann du sie also gestellet / so lasse ein jeden Truppen hinten mit den Reyen sich öffnen / vnd die Reyen ein wenig strecken / vornen lasse sie bey einander stehen / doch also / daß ein jeder hinter dem andern so viel zur Seiten hinauß weicher / daß er neben vnd hinter ihm kan schießen / wie in Figura 12. Numero 2. cap. 11. zusehen.

Mit dieser Ordnung kanstu gegen den Feind / wann er dich wil antastē am allerbesten dich defendiren / dann wann du auff ein Truppen woltest weichen / wie mit den Spießen / bistu die Helffte / ja gewiß bereit geschlagen / dann ihr könnet kaum den halben Theil euer Gewehr gebrauchen / welches in solchem Fall wol wil gemerckē seyn. Dann je besser Ordnung du in solchem Last hast / je besser es dir ist / Du kanst auch in solcher Ordnung mit dem ganzen halben Boleck / Nemlich 100. Mann auff einen Mann zielen vnd schießen / welches in andern Ordnungen nicht so wol geschehen kan.

Mercke auch / daß in solcher Ordnung alle deine Musquetirer ihr Gewehr zur Defension können gebrauchen / vnd alle auff einmal loß schießen / welches dir aber nicht zurahthen ist / dann du in solchem Fall wol zusehen must / daß du nicht mehr / als sechs oder acht lässest schießen zum höchsten / dann wann du verschossen / so bistu geschlagen / kanst auch in solcher Ordnung / daß ein jeder auff seiner Stelle stehe / mit jedem acht mal schießen allemal sechs / welches / wann du es continuirest / wirt dir nicht leichtlich Reuterey einfallen : Wann du aber je sthest / vnd Haar lassen must / vnd der Feind in dich setzet / so schliesse mit ganzen Flügeln halbe oder ganze Truppen / Du kanst auch in solcher Ordnung ein Glied nach dem andern lassen schießen / vnd abwechseln im schießen / vnd wider auff ihre vorige Stelle bringen.

Es kan in solcher Ordnung von allen Orten ein Flügel den andern entsetzen / auch allesammen ihre Gewehr gleich gebrauchen / welches mit andern Flügeln nicht zuthun.

So du aber von Reuterey wirst angetastet / vnd hettest noch ein wenig Feld nach deinem Vorthail / da du dich ein wenig besser könnest in verhalten / der Feind aber auff dich tringet / du aber gern marschiren woltest / vnd den Feind mit schießen von dir abhalten / so verhalte dich / wie ich dich im abrichten der Musquetirer gewiesen / da du nemlich also marschirend von hinten zur Seiten / von vornen Glieder : vnd Reyenweiß kanst schießen / da dann dir dasselbige Stücklein wol zu Pass kompt.

Ich wil dir aber im andern Tractat ein Sache anzeigen vnd weisen / da du dann / wann du nur 100. Musquetirer hast / vnd wirst von 400. oder 500. Pferden angetastet / sie dich nicht schlagen können / welches schier ein vnglaubliche Sache ist / wil dirs aber bes weisen vnd darthun / wils Gott. Welches dann sehr wol nuse wirt seyn / wann man in Ort vnd Enden / da der Feind einem nahe auff dem Halse ligt / als in Frontierstätten / vnd man bißweilen mit schwachen Convoyen etwas holen muß / da dann dieses Stücklein / manchem zu Nutz / erspriesslich seyn wirt.

Ich köndte dir noch viel mehrers mit einem Fähnlein nöhtig zeigen / dieweil ich mich aber / so viel als möglich ist / der künze beflüssige / als wil ich solches auff ein ander mal gespahret haben.

Das

